



QualiCCare Projekt

Grippeimpfung bei chronisch Patienten

Symposium Grippeviren, Grippeprävention – eine Herausforderung
4. September 2018, Allresto, Bern

Dr. Astrid Czock, QualiCCare
Dr. Phung Lang, MPH, EBPI Zürich
Linda Hadorn, FMH Public Health

Verein QualiCCare

Leistungserbringer



Krankenversicherungen



Pharmaindustrie & Medizinprodukte



Spezialisten / Wissenschaft



Verein QualiCCare

Präsident: SR Hans Stöckli

GALENICA

DIE POST

Im Gesundheitswesen tätige Unternehmen

LUNGENLIGA

SDG ASD

Patientenorganisationen



Bund und Kantone

Handlungsfelder und Zielpublikum:

- I. breite Bevölkerung
- II. chronisch kranke Patienten (ohne Einbezug Leistungserbringer)
- III. Leistungserbringer als Multiplikatoren

breit abgestützte Arbeitsgruppe:

- Leistungserbringer und Gesundheitsfachpersonen (KHM, FMH, phS, H+, Spitex Schweiz, LLS, SDG, SVA/MPA)
- Bund, Kantone (GDK, BAG)
- Krankenkassen (Concordia)
- Wissenschaft (EBPI)
- Privatwirtschaft (Galenicare)

Situation Grippeimpfung bei Risikopersonen: Europa

Die Impfung gegen saisonale Grippe verhindert derzeit europaweit durchschnittlich 1.6 - 2.1 Millionen Grippefälle, 45,300 - 65,600 Hospitalizationen, und 25,200 - 37,200 Todesfälle.

Bei Impfabdeckung von 75% der Risikopersonen könnten europaweit jährlich verhindert werden:

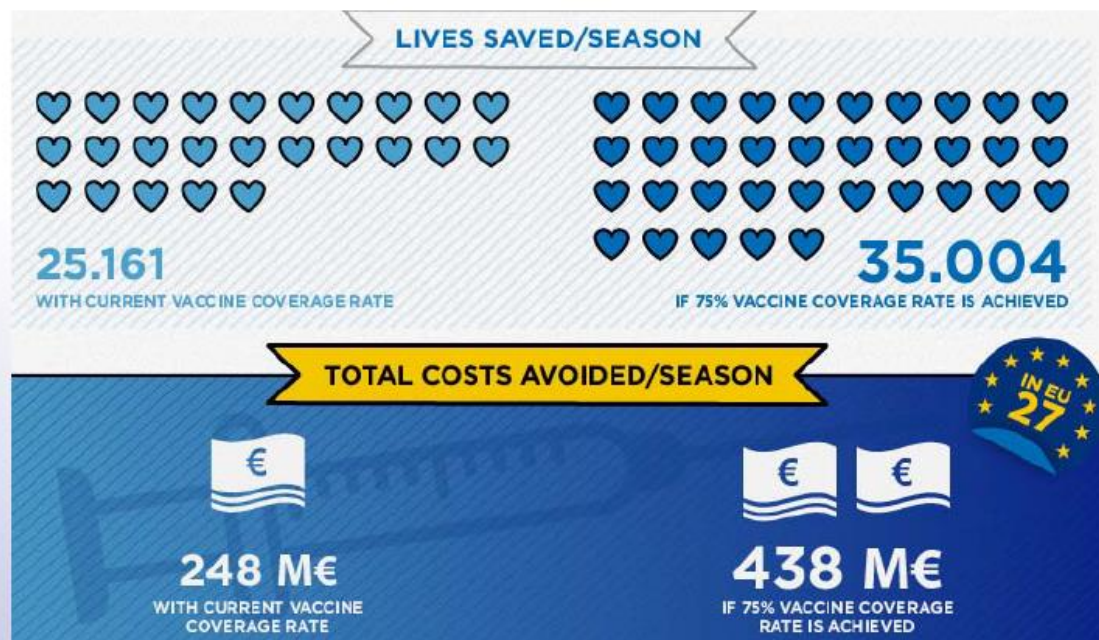
- 1.6-1.7 Millionen Grippefälle,
- 23,800 - 31,400 Hospitalizationen,
- 9,800 - 14,300 Todesfälle,
- 678,500 - 767,800 Arztbesuche,
- 883,800 - 1,015,100 Tage Arbeitsausfall.

Source: Preaud *et al.* BMC Public Health (2014) 14:813

Situation Grippeimpfung bei Risikopersonen: Europa

Europaweit ist Durchimpfungsrate bei Risikopatienten bei 44%

Up to €438M Can be Saved with 75% Influenza Vaccination Cover



16

Source: Preaud *et al.* BMC Public Health (2014) 14:813

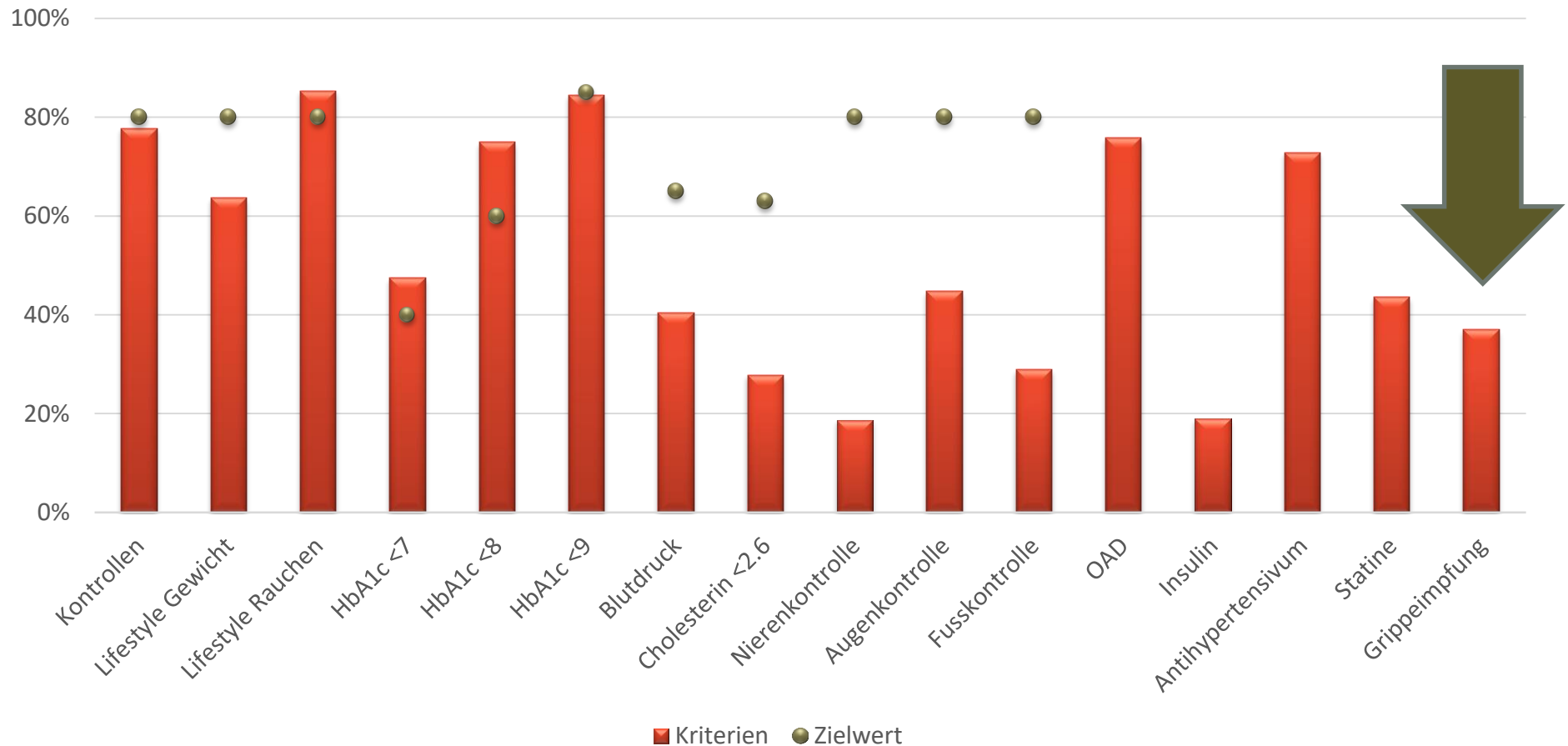
Source: IFPMA, Geneva, FIP World Congress 2017, Seoul, Korea

Ostschweiz: Baseline-Erhebung im Diabetes Projekt III

10 Hausarztpraxen (Einzel- und Gruppenpraxen) – Projekt ongoing

37% der dokumentierten Diabetes Patienten gegen Grippe geimpft

Gesamt 2017 (750 Patienten)



Projekt Grippeimpfung bei chronischen Patienten

Projektziele:

- Durchimpfungsrate bei chronisch Kranken erhöhen
- Anzahl Hospitalisierungen reduzieren

Massnahmen:

1. Niederschwelliger Zugang und vermehrte Gelegenheit zur Grippeimpfung für chronische Patienten durch zusätzliche Impfmöglichkeit in Apotheken, Ligen, durch Spitex
2. Social Marketing Massnahmen

Projektdauer:

vorgesehen: 2018-2021 mit möglichem Recall nach 2 Jahren

Projekt Grippeimpfung bei chronischen Patienten

Beteiligte Akteure:

- Hausärzte
- Apotheker mit Fähigkeitsausweis (FA) Impfen
- Dipl. Pflegefachpersonen FH

Zielpublikum:

- Patienten mit
 - Diabetes,
 - Lungenkrankheiten, und/oder
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Deren Angehörige

Pilotkantone: ZH und VD

Projekt Grippeimpfung bei chronischen Patienten

Potential:

- Ca. 15% der in der Apotheke geimpften Personen hätten sich in der letzten 2 Grippesaisons nicht impfen lassen*
- Chronische Patienten, die eine Impfung in der Apotheke wünschten, hatten hauptsächlich Herzkreislauf-, Stoffwechsel-, Lungenerkrankungen*

Vorgesehene Begleitstudie

- Zweistufige Interventionsstudie über 3 Jahre
- Wissenschaftliche Begleitung durch EBPI ZH (Phung Lang, Milo Puhan, André Moser) - in Vorbereitung
- Vorauss.: Synthetic Control Method, um der Effekt der Intervention messen zu können

Projekt Grippeimpfung bei chronischen Patienten

Vorgehen:

- Baseline – Erhebung (Status quo) in Hausarztpraxen, Apotheken, Ligen, Spitex für 2018/19 und 2017/18
- 2019/20 und 2020/21 impfen auch Apotheker mit FA Impfen und dipl. Pflegefachpersonen HF gemäss Triage-Fragebogen zum Impfen von chronischen Patienten
- 2020/21 werden zusätzliche Social Marketing Massnahmen eingesetzt
- Erhebung mittels Patientenumfrage nach jeder Grippeimpfsaison
- Um Nachhaltigkeit zu sehen, wird voraussichtlich 2 Jahre später wiederum eine Umfrage gemacht

- Erhöhung Impfrate
- Kommunikation unter Gesundheitsfachpersonen = interprofessionelle Zusammenarbeit wird gefördert!
- Stärkung Gesundheitskompetenz / Erhöhung Gesundheitswissen in Bezug auf Impfungen
- Weniger Hospitalisationen, dadurch Kostendämpfung
- Erhöhte Selbstverantwortung der Patienten
- Kompetenzerweiterung bei Pflegefachpersonen & Apothekern, dadurch Erhöhung der Anzahl Impfstoffe
- Senkung der Grippefälle gesamthaft (Herdenimmunität)
- Neues «Mindset» in Bezug auf Grippeimpfung

- Blockade durch Silo- & Gärtchendenken
- Kritische Haltung der Fachpersonen zur Grippeimpfung
- Gegenkampagne durch Impfgegner
- Erhöhung Arbeitslast für Pflegefachpersonen und Apotheker
- Verunsicherung bei Bevölkerung in Bezug auf Grippeimpfung
- Fehlende, für alle einsehbare, Dokumentation (z.B. e-Impfdossier)
- Abhängigkeit von Grippewelle & Wirksamkeit des Impfstoffes
- Patient muss sich erneut jedes Jahr für die Grippeimpfung entscheiden / bedingt auch jährliche Sensibilisierung
- Juristische Hürden

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Kontakt:

czock@qualiccare.ch

